

**Angaben zu einem Unfallgeschehen bei Kniegelenksbeschwerden**

Name: .....

Geb. am .....

UNFALL       ja                       nein

Wenn ja:

1. Wann und wo geschah der Unfall?

Datum:                      Uhrzeit:

Ort:

2. Was ist geschehen? (bitte möglichst genau schildern)

.....  
.....  
.....

3. war es ein

Arbeitsunfall                       Freizeitunfall

Bei Arbeitsunfall: was ist Ihr Beruf /Ihre ausgeübte Tätigkeit:

.....  
Ihr Arbeitgeber:

.....  
Ihre Berufsgenossenschaft:

.....

4. Welche Beschwerden hatten Sie unmittelbar nach dem Unfall?

5. Wann gingen Sie zum ersten Mal wegen der Unfallbeschwerden zum Arzt?

Datum: ..... zu wem: .....

.....  
Datum

.....  
Unterschrift

**Bitte 10 Tage vor der Operation dem Hausarzt vorlegen!**

**Orthopädische Gemeinschaftspraxis  
Dr.sc.med. K.Denner \* DM I.Schumacher  
Fachärzte für Orthopädie**

---

**Operationsvorbereitung Blatt 1  
OP - Fähigkeit - Vorbefunde**

Sehr geehrte Frau Kollegin,  
Sehr geehrter Herr Kollege,

Betreff: .....

Vielen Dank für die Überweisung Ihres o.g. Patienten/in.

Diagnose: .....

klinisch begründet ( ) röntgenologisch/sonografisch bestätigt ( )

geplanter Eingriff: ( ) KGL- Arthroskopie rechts / links

( ) .....

Der Eingriff ist in Allgemeinnarkose geplant.

Bitte teilen Sie uns mit, ob Ihrerseits Befunde oder anamnestische Hinweise existieren, die gegen die geplante Narkose, bzw. die ambulante Durchführung des Eingriffs (soziale Infrastruktur) bestehen.

Gleichzeitig bitten wir um die Bestimmung folgender paraklinischer Befunde, die der prä-anaesthesiologischen Vorbereitung dienen.

Unter Berücksichtigung der Budgetdeckelung im Laborbereich sind die in Klammern stehenden Werte nur bei vorliegender Indikation erforderlich:

Labor: Hb, HK, Leuco

Quick, PTT

Na, K, Crea (ASAT, ALAT, Bili)

(Urinstatus)

(Nüchtern-Blutzucker bei Patienten über 40 Jahre)

EKG (ab 40 Jahre )

Rö.-Thorax : aktuelles Bild, wenn Patient über 60 Jahre alt

Spirometrie bei Indikation

Bitte geben Sie Ihrem Patienten diese Unterlagen im Original mit zum Vorbereitungsgespräch

am: ..... um: 16.00 Uhr

Die Unterlagen werden dem Patienten nach dem Eingriff wieder ausgehändigt.

Anmerkung: Die Spritzen zur Thromboseprophylaxe werden mittlerweile überwiegend vom Patienten selbst oder einer Person des Haushaltes verabreicht. Beim Vorgespräch in meiner Praxis erfolgt eine entsprechende Anleitung. Selbstverständlich können Sie die Verabreichung der Spritzen auch über Ihre Praxis sicherstellen.

Mit kollegialen Grüßen

Dr.sc.med.K.Denner

Bitte kommen Sie am..... um.....Uhr in unsere Praxis und melden sich an der Rezeption.  
Sie finden uns im „Rollbergeck“, Ladeburger Chaussee 71.

1. Bitte kommen Sie nüchtern, d.h. nichts essen, nichts trinken und nicht rauchen, keinen Kaugummi und kein Bonbon nach 24.00 Uhr am Vorabend.
  - 3-5 Tage vor OP keine Medikamente mit Wirkstoff **Acetylsalicylsäure** einnehmen
  - Medikamenteneinnahme (z.B. Tabl.gegen Bluthochdruck) am Morgen nur in Absprache mit Narkosearzt!
2. **Bringen Sie bitte in einer gesonderten Tasche die Sachen mit, welche Sie im OP-Bereich benötigen:**
  - **ein Paar Bade- oder Hausschuhe**
  - **ein Bettlaken (kein Spannbettlaken) oder ein großes Badetuch**
  - **etwas zu essen und zu trinken (keine schwer verdaulichen Speisen, am besten Weißbrot und stilles Mineralwasser)**
  - **Kühlakku**
  - **Asthaspray (wenn vorhanden)**
3. Bitte tragen Sie eine weite, bequeme Hose (am besten eine Jogginghose).
4. Sollten Sie bereits Gehstützen haben, so bringen Sie diese bitte mit. Sie benötigen die Stützen nach der Operation im Zimmer sowie am nächsten Tag für den Weg zum Auto.
5. Bitte baden oder duschen Sie am Vortag der Operation noch einmal gründlich. Sie sollten nach der Operation bis zum Ziehen der Fäden (1 Woche nach OP) nicht duschen oder baden.
6. Abhängig von der Reihenfolge der Patienten im OP-Programm weist Ihnen die Schwester ein Bett im Aufwachbereich der Praxis oder ein Zimmer im Obergeschoss des Hauses zu, in dem Sie sich aufhalten können, bis Sie zur Operation geholt werden. Ihre Begleitperson sollte bitte nur nach Rücksprache mit der Schwester das Haus verlassen, da wir bemüht sind, Sie nach der Operation zu Ihrer eigenen Bequemlichkeit so schnell wie möglich in Ihr Zimmer zu bringen. Dort übernimmt dann Ihre Begleitung die unmittelbare Betreuung.
7. Medizinisches Personal ist im Hause am Montag und Mittwoch bis 18.00 Uhr, Freitag bis 15.00 Uhr direkt erreichbar. Nach Beendigung der Sprechstunde erfolgt eine Kontrollvisite durch den Arzt oder eine Schwester.  
Anschließend sind folgende Ärzte bei auftretenden Problemen für Sie telefonisch erreichbar:  
Dr. sc. med. Denner      dienstlich: 23 oder 25      privat 033397-72494      mobil: 0172-9965961  
Dr. med. Fuhl              mobil: 0172-3032948
9. Bitte richten Sie sich darauf ein, daß Sie an den folgenden 6 Tagen nach der Operation Thrombosevorbeugungsspritzen erhalten müssen. Ebenso muß einen Tag vor der Operation eine solche Spritze verabreicht werden. Die Spritzen erhalten Sie mit einer Anleitung zur Selbstinjektion in unserer Praxis. Eine häusliche Krankenpflege wird von den Krankenkassen nur noch in Ausnahmefällen bezahlt, da die Spritzen sehr leicht zu handhaben sind und selbst verabreicht werden können.
10. Bitte lesen Sie alle Ihnen übergebenen Unterlagen gründlich und befolgen Sie die Hinweise – die geplante Maßnahme ist trotz der ambulanten Durchführung eine **O p e r a t i o n**!

**Operationsvorbereitung Blatt 4**

**Verhalten nach einer Kniegelenkarthroskopie**

**Diät:**

1. Beginnen Sie mit flüssiger und leichter Kost (Suppen u.ä.)
2. Wenn keine Übelkeit auftritt, können Sie zu normaler Kost übergehen

**Die ersten 12 Stunden nach der OP:**

1. Bleiben Sie in der Obhut eines verantwortungsbewußten Erwachsenen
2. Fahren Sie nicht selbst Auto
3. Treffen Sie keine wichtigen persönlichen und/oder beruflichen Entscheidungen und unterschreiben Sie keine amtlichen Dokumente
4. Trinken Sie keine alkoholischen Getränke und nehmen Sie keine Medikamente, die nicht von Ihrem Arzt verordnet sind!
5. Wichtig ist, daß Sie das Kniegelenk regelmäßig kühlen!

**Aktivität:**

1. In den ersten 48 Stunden reduzieren Sie bitte Ihr Bewegungsausmaß auf das nötigste! ( Gänge zur Toilette, Bett, Couch und ev. zum Essen)
2. Lagern Sie Ihr Bein auf Brustniveau, kühlen Sie Ihr Gelenk max. 4-6x 15 Minuten, vermeiden Sie langes Sitzen oder Stehen und benutzen Sie bitte in jedem Fall die Gehhilfen.
3. Nach 2 Tagen bis zum Fäden ziehen sind normale Gänge zur Toilette zum Essen und zwischen Bett und Couch erlaubt. Lagern Sie Ihr Bein erhöht, kühlen Sie weiter und vermeiden weiterhin langes Sitzen oder Stehen und Treppensteigen, sowie jede schmerzhaftige Bewegung. Nutzen Sie bitte unbedingt Ihre Gehhilfen!  
Schwillt das Gelenk an reduzieren Sie bitte Ihre Bewegungen!
4. Die Dauer Ihrer Arbeitsunfähigkeit ist abhängig vom festgestellten Kniebinnenschaden, der durchgeführten Operation und der Art Ihrer Tätigkeit

**Übungen:**

1. Bitte üben Sie von Beginn an (1. Tag nach der OP nach Entfernung der Redondrainage) mit beiden Beinen: Legen Sie beide Beine gestreckt auf - ziehen Sie die Zehen zu sich heran, drücken Sie die Kniegelenke nach unten, so daß Sie eine Spannung in der Oberschenkel- und Wadenmuskulatur spüren - halten Sie die Spannung zehn Sekunden - lassen Sie wieder los. Diese Übung wiederholen Sie täglich 200 Mal! Bitte nehmen Sie die Spannungsübungen ernst - Sie beugen damit dem Muskelabbau vor, der sehr schnell einsetzen kann. Außerdem sind diese Übungen wichtig für die Thrombosevorbeugung.

**Wundpflege:**

1. Belassen Sie den Verband so wie der Arzt ihn am Tag nach der Op angelegt hat. Entfernen Sie ihn nur, wenn der Fuß oder der Knöchel anschwillt - aber: informieren Sie vorher Ihren Arzt, um das weitere Vorgehen abzusprechen.
2. Der Verband wird eine Woche nach der Operation vom Arzt gewechselt.
3. Halten Sie den Verband trocken. Sollte es dringend erforderlich sein, daß Sie duschen müssen, dann wickeln Sie bitte den Verband mit einer Plastiktüte ein. Vermeiden Sie in jedem Fall das Eintauchen in Wasser.
4. Bitte kühlen Sie das Knie weiter. Achten Sie aber darauf, daß der Eisbeutel nicht auf

die bloße Haut zu liegen kommt.

Medikamente:

1. Es werden für die ersten Tage Schmerzmittel verordnet. Diese nehmen Sie bitte nach Anweisung. Nochmaliger Hinweis: keine alkoholischen Getränke!
2. Seien Sie vorsichtig beim Laufen und Treppensteigen nach der Einnahme der Medikamente. Leichter Schwindel ist nicht ungewöhnlich.
3. Nehmen Sie keine Medikamente, wenn Sie es nicht vorher mit Ihrem Arzt abgesprochen haben.

Gründe, den Arzt zu informieren:

Rufen Sie Ihren Arzt an, wenn eines der folgenden Ereignisse eintritt:

1. zunehmende Schwellung oder Taubheit des Kniegelenkes und /oder des Unterschenkels
2. extrem starke Schmerzen, die auch nach Anwendung des Schmerzmedikamentes nicht abnehmen
3. Fieber oder Schüttelfrost
4. starkes Wärmegefühl und Spannung im Bereich der Wunden
5. Farbänderung des Fußes oder Knöchels
6. fortdauernde Blutung oder Feuchtigkeitsaustritt aus der Wunde. Eine kleine Menge Drainageflüssigkeit ist aber normal.
7. Bei jedem Ereignis, das für Sie besorgniserregend ist und das Sie sich nicht erklären können.

### *Patienteninformation zur postoperativen Übernachtung*

---

In unserer Praxis werden seit 1992 ambulante Arthroskopien am Kniegelenk durchgeführt. Postoperativ wurden die Patienten durch einen Krankentransport nach Hause gefahren und dort in häuslicher Umgebung durch Angehörige versorgt. Dabei kam es immer wieder zu Problemen, da der Transport anstrengend ist und Schmerzen hervorrufen kann, die häuslichen Bedingungen oftmals nicht die Erfordernisse der postoperativen Pflege erfüllen und andere Gegebenheiten wie Treppen und weite Wege sich als erhebliche Belastung erweisen.

Außerdem sind die Pflegepersonen oftmals bei auftretenden starken Schmerzen, Übelkeit oder Nachblutungen überfordert.

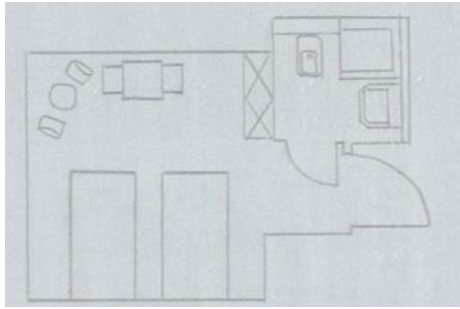
Die bisherigen Erfahrungen haben uns veranlasst, nach einer Möglichkeit zu suchen, um die Risiken des Krankentransportes und des häuslichen Umfeldes im Interesse von Arzt und Patient auszuschließen

Mit der **angebotenen Übernachtung** im gleichen Haus mit einer Begleitperson ist gesichert:

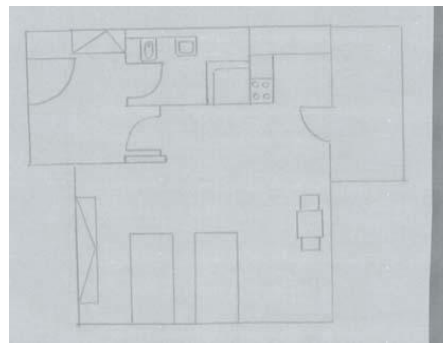
- problemloser, direkter Transport vom OP-Bereich in das Zimmer auf einer Liege oder im Rollstuhl durch geschultes Personal
- direkte Erreichbarkeit von Arzt und Schwester bis zum Abend des OP-Tages im gleichen Haus, danach sichert eine Rufbereitschaft, dass bei Bedarf innerhalb von 15 Minuten eine Visite stattfinden kann
- Ziehen der Wunddrainage am folgenden Tag und Verbandswechsel ohne aufwendigen Transport
- Kurze Wege im Zimmer zu sanitären Einrichtungen

Leider ist diese Versorgungsform nicht Bestandteil im Leistungskatalog der gesetzlichen Krankenkassen, so dass der Patient die Übernachtungskosten zunächst selbst tragen muss. Einige Krankenkassen erstatten aber durch eine interne Regelung diese Aufwendungen bei Vorlage der Rechnung. In jedem Fall ist eine Einzelfallentscheidung möglich.

Den Übernachtungskosten steht entgegen, dass Sie keine Zuzahlung zu einem Krankentransport leisten müssen und die Fahrt am Tag nach der Operation von zu Hause zur Praxis zum Entfernen der Drainage und zur Wundkontrolle einsparen.



Zimmer 1, 2, 3, 4,5  
ca. 15 m<sup>2</sup>, Gemeinschaftsküche  
Bad mit Dusche,  
TV, Telefon  
Zimmer 4 und 5 Zugang zur Terrasse  
**Zimmer pro Nacht 70 €**



Zimmer 6 und 7  
ca. 25 m<sup>2</sup>  
Bad mit Dusche, Küchenzeile  
Balkon, TV, Telefon  
**Zimmer pro Nacht 70 €**